23.Januar 1946 349

o/ Al.

Herrn Prof.Dr.Arnold von Salis

Herzogstrasse 10
Z ü r i c h 7

Sehr geehrter Herr Professor,

Die grosse Büste ,welche das Gespräch von Johann Jakob Bodmer und dem Maler Johann Heinrich Füssli begleitet,wird einmal als Büste von Homer,ein anderes Mal als Büste eines griechischen Philosophen bezeichnet.Wir haben im Sinn,das dem Zürcher Kunsthaus gehörende Gemälde in die demnächst stattfindende Ausstellung:

"Bildende Kunst in Zürich im Zeitalter von Heinrich Pestalozzi "

einzureihen und würden die Streitfrage gern vorher geklärt haben.

Dürfen wir Ihnen die beiliegende Reproduktion des Gemäldes unterbreiten mit der Bitte um Ihren Beistand.

Füssli hat das Bild nach seiner Rückkehr aus Rom (177o - 1778) um 1779/81 in England gemalt,kann sich also an einem Original oder einem Abguss sowohl in Italien wie in London inspiriert haben,wenn nicht gar an einer Büste,die sich in Zürich im Besitz von Johann Jakob Bodmer oder dem alten Johann Caspar Füssli befunden hat.

Für freundlichen Bescheid danke ich Ihnen zum Voraus und begrüsse Sie,sehr verehrter Herr Professor,

in ausgezeichneter Hochachtung

Direktor des Zürcher Kunsthauses

1 Beilage